Lagebericht 2025 der Land-Leben Nahrungsmittel GmbH

1) Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die LAND-LEBEN Nahrungsmittel GmbH produziert Suppeneinlagen, Salatgarnituren und Snackprodukte auf der Basis von Hefeteigen.

Die Kunden, sowohl im Inland als auch im Export, sind primär Handelsunternehmen und B2B Kunden.

Die Umsatzentwicklung im vergangenen Geschäftsjahr war trotz Schwierigkeiten am Markt stabil.

Die Ertragslage konnte aufgrund des Umsatzrückgangs und im europäischen Vergleich wesentlich höheren Lohnstück- und Energiekosten nicht verbessert, jedoch weitgehend stabil gehalten werden. Das Ergebnis vor Steuern liegt im Geschäftsjahr 2025 mit 12 TEUR unter dem Vorjahresniveau (2024: 119 TEUR).

2) Voraussichtliche Entwicklung und Risiken

Eine mittelfriste Einschätzung bzw. Prognose für unsere Branche stellt sich, aufgrund der multiplen Krisen und Naturkatastrophen, als schwierig dar.

Die seit 2026 geltender EU-Verpackungsrichtline (PPWR) und EU-EmpCo Richtline stellt KMU´s vor eine neue belastende und bürokratische Herausforderung, die auch mit hohen Zusatzkosten verbunden sind.

Trotz der anhaltend schwachen Konjunktur bleibt der Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel weiterhin hoch. Aufgrund der demographischen Entwicklung ist auch mittel- bis langfristig mit keiner Entspannung zu rechnen.

Für das kommende Jahr gehen wir von weiteren Mengen- und Umsatzrückgängen in dem Geschäftsbereich B2B, sowie einer allgemeinen Kaufzurückhaltung aus.

Aufgrund der Dürre und Wasserknappheit in Europa und der anhaltenden Irankriese sind wir mit weiterhin steigenden Rohstoffpreisen konfrontiert, die Markt nur bedingt umgesetzt werden könne.

Durch die im Vergleich zum Wettbewerb höheren Lohnstück- sowie Energiekosten schwindet unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Investitionen wurden in den Jahren 2024/2025 in den Bereichen IT (neues ERP-System) und Verpackungsanlagen (Automatisierung) getätigt.

Um dem erhöhten Kostendruck entgegenzuwirken, werden wir in 2026 und 2027 die Losgrößen erhöhen und die Sortimente überarbeiten. Dadurch soll die Produktivität erhöht und das Ergebnis abgesichert werden. Trotz multipler Herausforderungen geht die Geschäftsführung von einem gegenüber 2025 verbesserten, positiven Jahresergebnis aus.

Vor diesem Hintergrund kann die Gesellschaft zur Aufrechterhaltung der Liquidität auf bestehende liquide Mittel zugreifen.

Berechnung lt. Kennzahlendefinition (in EUR)	2025	2024
Ergebnis nach Steuern	**11.224,05**	108.416,57
Ergebnis vor Steuern	**11.656,83**	118.890,40
Ergebnis vor Steuern u Zinsen	**138.448,38**	268.922,52
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**709.467,72**	831.355,35
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**- 552.228,77**	- 690.316,49
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**- 126.791,55**	- 150.032,12
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-Äquivalente am Ende der Periode	**80.666,31**	50.218,91
Eigenkapital	**931.668,03**	920.443,98
Gesamtkapital	**7.002.453,84**	6.171.215,46
Anlagevermögen	**1.537.089,17**	1.213.238,13
Kennzahlen		
Anlagenintensität	**22,0%**	19,7%
Eigenkapitalquote	**13,3%**	14,9%

3) Forschung und Entwicklung

Im Mittelpunkt der Weiterentwicklung stehen auf der einen Seite die Anforderungen der Endverbraucher, als auch andererseits jene unserer Handels- und Industriekunden.

In Verbindung mit dem Qualitätsmanagement wird besonderes Augenmerk auf hohen Qualitätsstandard und auf die Weiterentwicklung bestehender Produktlinien, sowie auf die Entwicklung neuer Produkte unter Einbeziehung von Marktanalysen und Marktstudien, sowie der verfügbaren Rohstoffe gelegt.

4) Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft.

Anthering, am 29. September 2026

Martin Ölz
Geschäftsführer